



Ausgabe 03/2006
September, Oktober, November

UT DE KARK



Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt

ZUM GEDENKEN

“Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen,
damit die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns“
(2. Korinther 4,7)

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt hat die traurige Pflicht, den Tod unseres vormaligen Pastors Wilhelm Rothe anzuzeigen. Am Freitag, den 7. Juli 2006 wurde für Pastor Rothe in der Nienstedter Kirche an der Elbchaussee eine Trauerfeier abgehalten. Die anschließende Beisetzung im Familiengrab erfolgte auf dem Friedhof Holstenkamp.

Wir danken Gott für sein Leben, für alles, was wir mit ihm und durch ihn empfangen durften. Unser Mitgefühl gilt der Ehefrau Christa Rothe, den Kindern und der gesamten Familie. Gott lasse ihn die ewige Herrlichkeit Gottes schauen.

Steffen Storck



Gedanken zum Tode von Pastor Wilhelm Rothe.

Vor allem seine Tatkraft und sein umfassendes Wissen über wirklich sämtliche Bereiche des Lebens und des Glaubens bleiben mir in Erinnerung. Einmal gingen wir als Gruppe abends von einem Treffen nach Hause und Pastor Rothe nannte und zeigte uns all die wunderbaren Sternbilder am dunklen Himmel.

Man konnte sich leicht mit ihm erzürnen, aber auch genau so leicht wieder vertragen. Mich persönlich ermutigte er, mit dem kleinen Verkauf von Dritte-Welt-Sachen in der Bergstedter Gemeinde zu beginnen, nachdem ich das 1979 während einer Mütter-Kur in Büsum kennen gelernt und ihm davon begeistert erzählt hatte.

Überhaupt haben Wilhelm Rothe und seine Frau Christa während der Dienstzeit bei uns viele Menschen zu neuen Initiativen angeregt und dadurch „Leben“ in der Gemeinde geschaffen.

Schade, dass sein Wissen und seine Tatkraft nicht viel länger anderen Menschen zugute kommen konnten!

Gertrud Genilke

AUS DER GEMEINDE

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.
(2. Kor. 4,7)

So stand es in der Todesanzeige für Pastor Wilhelm Rothe. Es war das Leitmotiv seines vierzehnjährigen unermüdbaren Wirkens in der Kirchengemeinde Bergstedt, wobei er vieles in Gang brachte, was es vorher dort nicht gegeben hatte.

Immer hatte er die gesamte Gemeinde im Blick, da lief kein Mäuslein an der falschen Stelle, ohne dass er es gemerkt hätte. Morgens um sechs lief er seine Runden und pflegte seine Rosen. Sorgsam überwachte er den Haushalt der Kirchengemeinde. Zahlreiche Gemeindeglieder freuten sich über die regelmäßigen Besuche von Pastor Rothe und seiner Frau Christa. Christa Rothe, ebenfalls Theologin, nahm noch in überkommener Weise die Aufgaben einer Pastorenfrau wahr. „Ich bin ein auslaufendes Modell“, erklärte sie so manches Mal.

Immer mehr neue Gruppen entstanden, wobei Wilhelm Rothe in den meisten Ausschüssen und Gruppen engagiert mitwirkte, so u.a. in der Gruppe für Kinder- und Familiengottesdienste, dem Diakonischen Kreis, der Friedensgruppe, bei den Senioren oder im Redaktionsausschuss.

Als Mitglied der Nordelbischen Synode und der Kirchenleitung war er an der Erarbeitung der neuen demokratischen Verfassung der Nordelbischen Kirche maßgeblich beteiligt.

An ihm schieden sich so manche Geister in den Gremien und in der Kirchengemeinde, wenn er – unter Berufung auf die Evangelien - zum Beispiel hartnäckig von seiner Kirche forderte, sich in aller Welt einzusetzen für Gerechtig-

keit und Frieden, und zwar ohne Waffen, insbesondere auch ohne Atomwaffen. In diesem Zusammenhang nahmen Christa und Wilhelm Rothe an Ostermärschen teil, sowie an den damals üblichen Schweigekreisen.

Kriegsdienstverweigerer konnten sich immer an ihn wenden, er pflegte sie bei den Anerkennungsverfahren erfolgreich zu unterstützen.

Zusammen mit seinem Amtskollegen Walter Hildebrandt initiierte er in den achtziger Jahren eine Gruppe der Friedensbewegung in der Kirchengemeinde Bergstedt. Beide Pastoren waren freundschaftlich verbunden und ergänzten sich in ihrer Verschiedenartigkeit zum Nutzen der Gemeinde.

Es blieb nicht aus, dass solche eindeutigen Standpunkte allerlei Gegner auf den Plan riefen. Zudem gab es gelegentlich Irritationen, weil Wilhelm Rothe, als ehemaliger Schüler des Marburger Theologen Rudolf Bultmann, sich dessen Theologie der Entmythologisierung der neutestamentlichen Verkündigung zu Eigen gemacht hatte, was nicht überall auf Zustimmung stieß. Mit seinen sorgfältig vorbereiteten Predigten lockte er aber nicht wenige interessierte Zuhörer auch aus anderen Gemeinden in die Bergstedter Kirche.

Amtshandlungen nahm er sehr ernst. Für Konfirmandentaufen stieg er im Talar und barfüßig ins herbstlich kalte Nord- oder Ostseewasser. Ein handfester Schnupfen war stets damit verknüpft.

Nach ihrer Amtszeit konnten sich Wilhelm und Christa Rothe noch einige

AUS GEMEINDE UND KIRCHENVORSTAND

schöne Jahre gemeinsam am modernisierten Elternhaus und Garten in Bahrenfeld freuen.

Wilhelm Rothe starb am 25. Juni nach längerer Krankheit, einen Tag nach seinem 77. Geburtstag. In der Kirchengemeinde Bergstedt erinnern sich viele dankbar an die anregende Zusammenarbeit in all den zahlreichen Bereichen der Gemeindegliederarbeit.

Margot Michelsen

Einladung zur Gemeindeversammlung am 29. Oktober

Die diesjährige Gemeindeversammlung ist vorgesehen für Sonntag, 29. Okt. um 11.30 im Gemeindehaus, Volksdorfer Damm 268.

Herzlich eingeladen sind die konfirmierten Gemeindeglieder.

Gäste – wenn auch ohne Rede- und Stimmrecht – sind stets willkommen, soweit das Platzangebot es zulässt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes mit anschließender Aussprache
3. Anregungen und Vorschläge der anwesenden Gemeindeglieder
4. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung kann Anregungen an den Kirchenvorstand und die Arbeitsausschüsse geben. Sie kann Anfragen an den Kirchenvorstand, die Arbeitsausschüsse und den Kirchenvorstand sowie Anträge an den Kirchenvorstand richten. Der Kirchen-

vorstand ist verpflichtet, seine Entscheidung über diese Anträge innerhalb von drei Monaten der Gemeinde bekannt zu geben.

Kirchenwerbung an der Ecke Volksdorfer Damm Bergstedter Chaussee

Der hier aufgestellte Schrifträger, bei dem die jeweils nächsten wichtigen Veranstaltungen angekündigt werden können, ist im letzten Spätherbst fertig geworden und wird seitdem mit allen Hinweisen versehen benutzt. Die Schrift ist gut lesbar und der Informationswert ist hoch.

Zur Fertigstellung dieses Schrifträgers war noch ein Anstrich erforderlich, so wie er mit der Denkmalpflege abgestimmt worden ist. Die Schrift bleibt wie bisher immer weiß und auch das Kirchensymbol ist weiß gestrichen, während alle übrigen Konstruktionsteile in einem dunklen Grau erscheinen, so dass in besonderer Deutlichkeit das Kirchensymbol und die Schrift zu sehen ist. Die Farben sind erworben und die Arbeit wird in Kürze durchgeführt.

Hans Werner Prell

Der Kirchenvorstand tagt in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Sitzungen gliedern sich in einen öffentlichen (1-3) und einen nicht öffentlichen Teil: 1. Andacht – 2. Fragestunde – 3. Tagesordnung öffentlich, begrenzt bis 21 Uhr – 4. nichtöffentliche Tagesordnung. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird in der Regel jeweils am Freitag zuvor per Aushang im Schaukasten beim Büro und im Gemeindehaus bekannt gegeben.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Lapidarium

Das Bauwerk zur Sicherung der wertvollen Grabsteine des alten Bergstedter Friedhofes ist fertig gestellt. Es war ein langer Prozess zwischen der Idee und eben dieser Fertigstellung.

Zuerst ging es darum, den Bestand aufzunehmen und gutachterlich zu erfassen. Nachdem diese Vorstufe geregelt war, konnten wir öffentliche Zuschüsse für unsere Absicht, diese Steine zu sichern, beantragen. Dieser Zuschussantrag wurde nach einiger Zeit bewilligt. Danach begann die Entwurfsarbeit, d. h. die Form zu finden, in der die Steine aufgestellt werden sollen. Es war ein schwieriger Prozess. Etwa 15 verschiedene Varianten der Gestaltungsmöglichkeit und der Aufstellmöglichkeit wurden untersucht und mit der Denkmalpflege besprochen. Die gemeinsame Entscheidung fiel dann für den ausgeführten Entwurf auch an dieser Stelle.

Mit der Aufstellung dieses kleinen Gebäudes ist zwischen dem Altarraum der Kirche, dem Chor, der Gedenkstätte für die KZ-Opfer und mit den Grabsteinen eine Außeneinheit von Würde entstanden. Jeder auf dem Weg von der Kirche zum Gemeindezentrum und umgekehrt, wird durch diese Gedenkstätte geführt.

Die Form und Konstruktion des Gebäudes sollte ein eigenes Gepräge erhalten und die Steine gut zur Geltung bringen lassen. Insofern wurden alle Versuche, etwa mit einem Holz-Skelettbau vorzugehen, verworfen. Die entstandene Form hat etlichen Widerspruch hervorgerufen und sie war zugebe-

nermaßen während der Bauzeit auch zeitweise recht unerfreulich anzusehen. Sie ist aber für den Zweck der Aufstellung der Steine konzipiert und konnte erst ihre Wirkung zusammen mit den Grabsteinen entfalten.

Ein ganz wichtiges Element war auch die Farbgebung, die durchgeführt werden musste. Dabei wurde ein handwerklich aufwendiges Verfahren gewählt und mit der Denkmalpflege abgestimmt. Es ist ein so genannter lasierender Anstrich, der aus drei verschiedenen Schichten besteht. Die erste Schicht ist ein Grundanstrich auf dem Beton, dem dann ein kräftiger rot Ton aufgesetzt wurde und als dritter Anstrich ist dann ein dunkler braunrot Ton aufgerieben worden, so dass die drei Schichten das insgesamt lebendige Bild ergeben, wie es sich heute darstellt. Diese Anstriche dürfen patinieren. Im Laufe der Jahre werden sich hier naturhafte Spuren ergeben, die dann zunehmend im Einklang mit den Grabsteinen sein werden.

Die Grabsteine selbst sind nur grob gereinigt worden, um die Patina der Steine zu erhalten. Eine zukünftige Aufgabe wird es sein, die zum Teil schwer lesbaren Inschriften wieder zu manifestieren und etwa in Schriftform im Turmraum der Kirche bereit zu legen. Der Anschluss dieses Gebäudes an die Wegbeleuchtung lässt auch in den Abendstunden diese Gedenkstätte deutlich werden.

Hans Werner Prell

ANKÜNDIGUNGEN AUS DER GEMEINDE

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da! Die dritte Nacht der Kirchen am Sonnabend, dem 16. September

Wir laden mit weiteren ca. 130 Kirchen im Sprengel Hamburg zur Nacht der Kirchen ein. Unter dem Motto „Bergstedter Lichtpunkte“ wird es auch in unserer Kirche ein abwechslungsreiches Programm geben:

10:00-11:30	Konfirmation durch Jugenddiakon Oliver Wildner und P. Dr. Storck	20:00-20:30	Edith Wischmann liest aus ihrem Buch „Bäcker Brandts Butterkuchen“
14:00-15:00	Trauung	20:30-21:00	Karkwieser mit Kirchenführung
15:00-16:00	Trauung	21:00-21:30	Taizé-Andacht mit Diakon Oliver Wildner
16:00-17:00	Trauung	21:30-22:00	Karkwieser mit Kirchenführung
17:00-18:00	Trauung	22:00-22:30	Kammerorchester
18:00-18:30	Andacht mit Diakon Oliver Wildner	22:30-23:00	Karkwieser mit Kirchenführung
18:30-19:00	Flötenmusik	23:00-00:00	Schlussandacht mit Diakon Oliver Wildner
19:00-19:30	Kirchenmusik		
19:30-20:00	Flötenmusik		

Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie unsere Kirche auf einmal ganz andere Weise.

Weitere Informationen – auch zu den Kirchen in der Hamburger Nachbarschaft – finden Sie unter „www.ndkh.de“ oder in dem umfangreichen Programmheft, das in allen Gemeinden ausliegen wird.

Steffen Storck

ACKA



Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Alstertal (ACKA) lädt herzlich ein zu einem Ökumenischen Abend am 7. September um 20 Uhr in der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde St. Bernard, Langenstücken 40. Es referiert Pastor em. Dr. Hartmut Clasen zum Thema „Martin Luther – seine Wirkung in unserer Zeit. Welche Bedeutung hat Luthers Neuansatz für die ökumenische Gemeinschaft der Kirchen heute?“

Dr. Hartmut Clasen war von 1979 bis 1994 Pastor in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Poppenbüttel, Bezirk Simon Petrus.

ANKÜNDIGUNGEN AUS DER GEMEINDE

Gestecke und Kränze

Auch in diesem Jahr werden wir Ihnen wieder Gestecke und Kränze zum Kauf anbieten, für die wir u. a. auch getrocknete Hochzeitsrosen aus unserer Kirche verwandt haben. Der Verkauf findet statt am **24. September und 1. Oktober** (Erntedank) nach dem Gottesdienst im Vorraum der Kirche.

Der Erlös ist wie in jedem Jahr für die Gemeinde bestimmt.

*Ute Roitzsch
für den Bastelkreis am Mittwoch.*



Ihr Pflegeheim in den Walddörfern
Senioren & Pflegeheim
MARGARETHENHOF
Wohldorfer Damm 156
22395 Hamburg - Bergstedt
Tel. 6 04 87 42
Fax 6 04 02 40



In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergartenanlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen-, beihilfe- und sozialhilfeberechtigter
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an
E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

Bergstedter Kirche und Hochzeit

.... unter diesem Motto wird, nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, unsere 3. Hochzeitsmesse mit vielen Ausstellern aus unserer Region, stattfinden. Am

**Sonnabend, 07. Oktober 2006
von 11 bis 17 Uhr**

werden die Kirchentüren und das Gemeindehaus offen sein. Als Gäste begrüßen wir alle zukünftigen Brautpaare, Sie, liebe Gemeinde und all die-

jenigen, die sich für die Angebote unserer Aussteller interessieren.

Schon heute möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf einen besonderen Programmpunkt richten. Von 14 bis 15 Uhr wird es an diesem Tag in der Kirche eine exklusive Modenschau mit traumhafter Braut- und Abendgarderobe und Mode für Blumenstreukinder geben. Die Modenschau wird musikalisch begleitet von einer Sopranistin und einem Gospeltrio. Dieses stimmungsvolle Ereignis sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Zum Verweilen laden wir Sie in unsere Cafeteria ein, die im 1. Stock des Gemeindehauses mit vielen Leckereien für Sie geöffnet sein wird.

Die Namen der Aussteller und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirchebergstedt.de

Clarita Ledwon

ANKÜNDIGUNGEN AUS DER GEMEINDE

„Kirchweihfest“ am Willehadi-Tag, Mittwoch, dem 8. November um 18 Uhr

Pastor G. Schmidt berichtet in seinen Aufzeichnungen, dass Ende 1961 während der Restaurierungsarbeiten in der Bergstedter Kirche in Gegenwart des sehr um die Kirche verdienten Denkmalpflegers Dr. Gerhardt das „sepulcrum“, d.h. das Grab im Altar behutsam geöffnet wurde. Es bezeichnet die Aushöhlung im Altar zur Aufnahme der Reliquie, in unserem Falle die Reliquie des heiliggesprochenen Bischofs Willehad, gestorben im Jahre 798 (vielm.789? [die Red.]) Leider war dieser Ort, eine Höhlung von 30x30 cm, leer – Pastor Schmidt hatte sich vergeblich mit Blitzgerät und Fotoapparat ausgestattet, um die Pergamenturkunde im Bilde festzuhalten. Vermutlich hat der letzte römisch-katholische Priester im Jahre 1527, als Bergstedt sich der evangelisch-lutherischen Lehre zuwandte, den Inhalt als Eigentum seiner Kirche mitgenommen. Die Bedeutsamkeit der Reliquie des Märtyrers* wird dadurch ersichtlich.



Willehad, Holzschnitt aus dem niederdeutsche Passional, Lübeck 1492

Entscheidend für die ersten Jahrhunderte der Bergstedter Kirche war nicht das Kirchengebäude an sich, sondern der Ort des Altars mit dieser verehrungswürdigen Reliquie. Letztlich ist unsere Kirche in ihren ersten Anfängen in erster Linie ein einhüllender Schutz, ein aus Stein und Holz errichteter Kasten im Viereck von 10x10 Metern um diesen durch die Reliquie besonders geheiligten Altar. So haben wir uns die ursprüngliche Tauf- und Missionskapelle in Bergstedt als Vorposten am Rande des heidnischen Gebietes in der Mitte des 12. Jahrhunderts vorzustellen.

Diese Bedeutung und vor allem die Namensgebung unserer Kirche ist nur noch wenigen Menschen bewusst. Das Leben des Heiligen Willehad, Bischofs von Bremen, des Apostels der Sachsen ist nur wenigen bekannt. Deswegen wollen wir eine alte Tradition wiederaufleben lassen und unser Kirchweihfest am Tag des Namenspatrons am Mittwoch, dem 8. November um 18 Uhr in einem Gottesdienst begehen. In guter Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Jan Rüdiger ist geplant, aus dem Leben und den Legenden des Willehad wie berichtet in lateinischer, plattdeutscher und hochdeutscher Sprache zu erzählen, Gebete und Psalmen des Ansgar zu sprechen und Musik aus der Rostocker Liedertafel zu hören. Wir laden herzlich dazu ein.

Steffen Storck

**In der Vita des heiligen Willehad lese ich dazu:*

„Den Dom weihete er am Sonntag, den ersten November zu Ehren unseres Herrn Jesus Christus ... Kurz darauf kam er an einen Ort, der Blexen genannt wird, denn, von frommem Eifer getrieben, bereiste er sehr oft seine ganze Diözese, lehrte das Wort Gottes und bestärkte sehr viele Menschen im Glauben. In Blexen fing ein heftiges Fieber an ... am Sonntag, dem 8. November entschlief dann im Namen Christi der treue Bekenner des Herrn“. (Aus: Das Leben des hl. Willehad, Bischof von Bremen. Eingel., übers. u. neu bearb. von Andreas Röpke. - 1982) Könnte es sein, dass erst eine spätere Legende aus Willehad einen Märtyrer gemacht hat? Der Bremer Dom war im Jahr 789 geweiht worden.

Margot Michelsen

ANKÜNDIGUNGEN AUS DER GEMEINDE

Martinstag am Sonnabend, dem 11. November:

Ab 17.30 Uhr geht der Weg in einem Laternen-Umzug von verschiedenen Stationen im Stadtteil auf die Kirche zu.



Dort treffen wir uns am Lagerfeuer, singen und klönen und sind eingeladen zu einer kräftigen Suppe, Glühwein, Kinderpunsch und Brezeln.

Den Abschluss bildet eine kurze Andacht um 18 Uhr in der Kirche.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Stadtteilblättern.

Öffnung der Kirche am 19. November 2006

Auch in diesem Jahr werden wir am Volkstrauertag, den 19. November, mit unserer kleinen Friedensgruppe die Kirche nach dem Gottesdienst bis 14 Uhr offen halten, damit Interessierte in das schöne Gedenkbuch für die Vermissten und Gefallenen des 2. Weltkrieges aus Bergstedt schauen können. Es liegt, wie stets, im Vorraum der Kirche auf einem Stein-Podest.

Besorgnis erregende Nachrichten kommen von der Kriegsgräberfürsorge: es werden inzwischen u. a. Soldatenerkennungsmarken von deutschen Gefallenen international gesammelt. Für circa 23 Dollar sind sie über „eBay“ zu haben. Zuvor wurden sie in Polen und Russland

auf Gräberfeldern von Plünderern entwendet – sogar Soldatenschädel werden verkauft. Auf diese Weise kann man niemals mehr gefundene Gebeine einem Gefallenen zuordnen und ihm noch spät ein würdiges Grab geben.

Umso wichtiger scheint mir, dass in unserem Bergstedter Gedenkbuch aller toten Soldaten von hier mit Namensnennung, zusätzlichen Worten und Zeichnungen liebevoll gedacht wird.



Noch eines: das Ehrenmal hinter der Kirche wird in letzter Zeit zunehmend von Kindern als Abenteuerspielplatz „benutzt“. Man müsste ihnen doch klar machen können – besonders aber den begleitenden Erwachsenen -, dass dieses Ehrenmal an gefallene Väter, Brüder, Söhne aus Bergstedt erinnern soll, die im 1. Weltkrieg elendig sterben mussten.

Oder dürfen die Kleinen auf den Gräbern ihrer Großeltern spielen?

Gertrud Genilke

ANKÜNDIGUNGEN AUS DER GEMEINDE

Weihnachtsbasar 2006 im Gemeindehaus Volksdorfer Damm 268

Sonnabend 02.12.2006

11.00-17.00 Uhr

Sonntag 03.12.2006

10.00-14.00 Uhr (1. Advent)

Am 02.12.2006 ist es wieder soweit und der Bergstedter Weihnachtsbasar unserer Kirchengemeinde öffnet seine Türen. Wie bisher in jedem Jahr werden wieder viele schöne Dinge angeboten (Adventgestecke und -kränze, Adventschmuck, Kunsthandwerk, schöne Handarbeiten, hausgemachte Leckereien und viele Sachen mehr). Bücher-, Floh- und Kleidersecondhand-Shop laden zum Stöbern und die Cafeteria, Küche und Klönstuv zum Schnabulieren und Verweilen ein.

Natürlich gibt es das Kinderziehhaus und die Tombola auch wieder.

Doch vorher sind wir auf Ihre Hilfe und Ihre Spenden angewiesen und würden uns freuen, wenn Sie wieder dabei wären. Die Spenden für den Flohmarkt, den Kleidersecondhand-Shop und den Büchermarkt können, wie bisher, im Foyer des Gemeindehauses abgegeben werden. Wir bitten um Kennzeichnung auf Tüten und Kartons, worum es sich handelt. Beachten Sie bitte unsere Hinweisschilder!

Achtung: Annahmezeit dieses Jahr nur noch 2 Wochen!

vom 13.11.2006 bis
einschließlich 25.11.2006

Die Kleiderspenden sollten in einem sauberen und, ganz wichtig, in einem

wiederverkaufsfähigen und noch tragbaren (nicht zu alt!) Zustand sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Liebe Geschäftsleute!

Auch Ihre Hilfe und Spendenbereitschaft wird wieder gebraucht für unsere Tombola.

Wir holen gern Ihre Spenden bei Ihnen ab. Diese können aber auch im Gemeindebüro abgegeben werden.

(Achtung: nur Tombolaspenden!)

Schön, wenn Sie uns wieder unterstützen können. Vielen Dank im Voraus!

Natürlich brauchen wir auch wieder Kuchenspenden und helfende Hände!

(Ansprechpartner: Sigrid Müller, Tel. 60 44 10 83).

Falls Sie in Ihrem Garten große Zweige u.ä. für Dekozwecke haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Zell (60 40 732) in Verbindung.

Wofür der Erlös des Basars dieses Jahr verwendet wird, steht noch nicht fest. Wir werden Sie aber darüber informieren auf dem Basar und in der nächsten Ausgabe der Kirchenzeitung.

Sonnabend: 02.12.2006

Kinderbetreuung im Kindergarten

Sonntag: 03.12.2006

Vorlesen für Jung und Alt
im Kindergarten

Dies war das Wichtigste für Sie – wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Hilfe.

*Sigrid Müller
für das Basar-Team*

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

Sonnabend	02.09.2006	9.30-12 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	03.09.2006	10.00 Uhr	Pastor i. R. C. Denker Plattdeutscher Gottesdienst <i>Abendmahl mit Saft</i>
Sonntag	10.09.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck mit Kinderchören
Sonnabend	16.09.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck / Diakon O. Wildner Konfirmationen
		18-24 Uhr	Nacht der Kirchen
Sonntag	17.09.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck / Diakon O. Wildner Konfirmationen
Sonntag	24.09.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck +Gospelchor <i>Abendmahl mit Wein</i>

OKTOBER

Sonntag	01.10.2006	10.00 Uhr	Pastor Butt Erntedankgottesdienst <i>Abendmahl mit Saft</i>
Sonnabend	07.10.2006	9.30-12 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	08.10.2006	10.00 Uhr	Pastor Lohse
Sonntag	15.10.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck <i>Abendmahl mit Wein</i>
Sonntag	22.10.2006	10.00 Uhr	Pastorin Ross-Kajos
Sonntag	29.10.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck

NOVEMBER

Sonnabend	04.11.2006	9.30-12 Uhr	„Die Kinderkirche“
Sonntag	05.11.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck mit Kantorei <i>Abendmahl mit Saft</i>
Mittwoch	08.11.2006	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Willehadi-Tag

GOTTESDIENSTE / TERMINE

NOVEMBER

Sonnabend	11.11.2006	18.00 Uhr	Andacht zum Martinstag
Sonntag	12.11.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
		19.00 Uhr	G. F. Händel: Der Messias
Sonntag	19.11.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck <i>Abendmahl mit Saft</i> anschließend Kranznieder- legung am Ehrenmal
Sonntag	26.11.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck mit Kantorei zu Beginn des neuen Kirchenjahres
		15.00 Uhr	Andacht i.d.Friedhofskapelle
Sonntag	03.12.2006	10.00 Uhr	Pastor Dr. Storck

TERMINE

- ♣ 02. September – Konzert des Schwarzmeer Kosaken Chores (Seite 14)
- ♣ 07. September – Ökumenischer Abend (Seite 7)
- ♣ 16. September – Nacht der Kirchen (Seite 7)
- ♣ 24. September und 01. Oktober – Verkauf Gestecke und Kränze (S. 8)
- ♣ 07. Oktober – Hochzeitsmesse (Seite 8)
- ♣ 11. Oktober – Kinder singen für Kinder (Seite 14)
- ♣ 29. Oktober – Gemeindeversammlung (Seite 5)
- ♣ 08. November – Kirchweihfest (Seite 9)
- ♣ 11. November – Martinsumzug (Seite 10)
- ♣ 12. November – Oratorium „der Messias“ (Seite 14)
- ♣ 19. November – Kirchenöffnung Volkstrauertag (Seite 10)
- ♣ 02. und 03. Dezember - Weihnachtsbasar (Seite 11)

Geländeaktionstage an den Sonnabenden 23. September, 21. Oktober, 18. November jeweils von 9 bis 13 Uhr. Treffpunkt vor dem Gemeindehaus. Für ein warmes Mittagessen ist wie immer gesorgt.

Wolfgang Zwicknagl

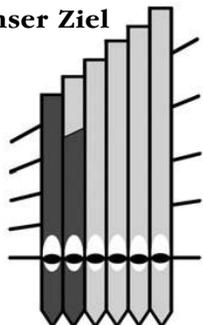
Bitte beachten Sie auch immer die Aushänge an unserer neuen Anschlagtafel an der Kreuzung Volksdorfer Damm/Bergstedter Chaussee, die Abkündigungen im Gottesdienst und Aushänge am Gemeindehaus. So sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand.

Orgelspendenbarometer

300.000,- Euro unser Ziel
Das ist erreicht:
83.000 Euro

Erheblich aufgestockt wurde der Betrag im Orgelbarometer mit der hohen Spende der Familie Neumann, die anlässlich der Trauerfeier für Frau Neumann gesammelt wurde.

Frau Neumann wollte anlässlich ihres Geburtstages im Dezember an Stelle von Geschenken um Spenden für die neue Orgel bitten. Leider wurde daraus ein so trauriger Anlass. Die Kirchengemeinde Bergstedt nimmt diese Spende sehr dankbar und mit tiefstem Mitgefühl entgegen. Frau Gisela Neumann bleibt für uns alle in lieber Erinnerung.



Ingrid Geest,

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Sonntag, den 12.11. um 19 Uhr

Georg Friedrich Händel Der Messias

Oratorium

Kantorei Bergstedt

Leitung: Carolin Horstmannshoff

**Mittwoch, den 11.10. um 18 Uhr
in der Kirche am**

Rockenhof in Volksdorf „Kinder singen für Kinder“

Unter Beteiligung der
Kinderchöre Bergstedt,
der Saseler Singschule und dem
Chor der Grundschule

Bekassinenau

Gesamtleitung: Volkmar Zehner

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonabend, 02.09.

um 19.30 Uhr

Konzert des

Schwarzmeer Kosaken Chores

Rückblick – 5 Tage „Bergstedter Musiksommer 2006“

Mit großer Vorfreude, aber auch Spannung ging der „Bergstedter Musiksommer 2006“ an den Start. Das Programm fand sein Publikum, war doch für jeden etwas dabei.

Eröffnet wurde der erste „Bergstedter Musiksommer“ am Mittwoch den 14.06 mit kurzen Ausschnitten des Programms der folgenden Tage im Rahmen des „Appetizer-Konzertes“.

Am Donnerstag tauchte das Publikum dann mit dem Salonorchester „Im Takt“ in die Welt des Paul Lincke u. A. ein. Viel wurde mitgesummt und mitgesungen. Eine Tanzfläche vor der Bühne wäre an diesem Abend bestimmt nicht leer geblieben.

Wetterbedingt musste das Konzert am Freitag dann spontan in die Bergstedter Kirche verlegt werden. Doch was erst als Notlösung erschien, erwies sich als sehr stimmungsvoller Rahmen, in dem Flötengruppen, Kantorei und Kammerorchester Bergstedt ein Programm der etwas anderen Art präsentierten. Es wurde ein musikalischer Bogen von „Don Quichotte“ über die Wassermusik und den Abenteuern des „Kleinen Bären“ zu Brahms' „Zigeunerliedern“ und letztlich der „Kleinen Lach-musik“ gespannt, die einen unerwartet humorvollen Höhepunkt bot.

Mit „Gospelfire“ fand am Samstag die afroamerikanische Pop-Kirchenmusik Einzug auf unsere Open Air-Bühne. Unterstützt von diversen Rockmusikern und der unglaublichen Stimme von Gosia Jasinska, absolvierte der neu gegründete Bergstedter Gospelchor seinen ersten abendfüllenden Auftritt mit Bravour. „Lift your Hands“, „Shout out to God“ und „Come On, Rejoice“ blieben nicht nur Liedtitel, sondern rissen die über 300 Zuschauer von ihren Stühlen und trieben Publikum und Akteure zu einer Begeisterung, die auch lange nach der abschließenden fünften Zugabe noch zu spüren war.

Daran, dass „Joseph, ein echt cooler Träumer“ war, ließen die Kinderchöre Bergstedt am Sonntag zum Abschluss des Musiksommers keinen Zweifel. Tatkräftig unterstützt von vielen Eltern, Verwandten und Gemeindegliedern zogen unsere Jüngsten ihr Publikum in den Bann. Das war ein Gewusel und eine Aufregung, aber von der Hauptrolle bis zur kleinsten Nebenrolle sorgten alle für einen bleibenden, großartigen Eindruck.

Die Resonanz von Gemeinde, Anwohnern, „Kirchenfernen“ und auswärtigen Gästen war begeisternd. Unzählige motivierte und kreative Ideen von Publikum und Akteuren für einen Musiksommer 2007 machen schon jetzt Lust auf mehr.

Der ganz besondere und ausdrückliche Dank gilt an dieser Stelle dem Förderkreis der Kirchenmusik Bergstedt und dem Förderverein der Kirchengemeinde Bergstedt und all denjenigen, die durch Spenden aller Art, Mithilfe, Ideen und unermüdlichen Arbeitseinsatz diesen ersten Bergstedter Musiksommer überhaupt erst ermöglicht haben. Gästen war begeisternd und liefert einen Eindruck des unglaublichen Potentials unserer Gemeinde. Unzählige motivierte und kreative Ideen von Publikum und Akteuren für einen Musiksommer 2007 machen schon jetzt Lust auf mehr.

Der ganz besondere und ausdrückliche Dank gilt an dieser Stelle dem Förderkreis der Kirchenmusik Bergstedt und dem Förderverein der Kirchengemeinde Bergstedt und all denjenigen, die durch Spenden aller Art, Mithilfe, Ideen und unermüdlichen Arbeitseinsatz diesen ersten Bergstedter Musiksommer überhaupt erst ermöglicht haben.

Carolin Horstmannshoff

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 92 95

Fax 040 / 6044 1411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.00 h

Di + Sa 8.00 - 13.00 h



Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien

Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen

AUS DER GEMEINDE

Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Anlässlich des Gemeindefestes wurde mir bewusst, dass viele Menschen gar nicht wissen, wie viele fleißige Hände ehrenamtlich zum Gelingen des Gemeindelebens beitragen. Mit Übernahme des Amtes als Vertrauensperson für die Ehrenamtlichen habe ich einen Überblick erhalten, für welche Tätigkeiten Gemeindeglieder die Verantwortung tragen:

- ◆ Küsterdienste während der Trauungen
- ◆ Reinigung der Kirche
- ◆ Pflege der gesamten Außenanlage, wie Rasen mähen, Hecke schneiden, Gedenk-Fliesen verlegen, Laub fegen und Gelände sauber halten
- ◆ Als Grundstückspaten Beete gestalten, wie z.B. rechts und links vom Kircheneingang
- ◆ Vorbereitung und Ausrichtung von Gemeindefesten
- ◆ Küchenverwaltung im Gemeindehaus
- ◆ Aufräumarbeiten in der Küche nach Feierlichkeiten
- ◆ Organisation bei Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus
- ◆ Austragen des Gemeindebriefes
- ◆ Organisation und Bereitung des Kirchkaffees
- ◆ Hausmeistertätigkeiten für Gerätschaften und Maschinen

◆ Bürotätigkeiten wie Barauszahlungen, Überweisungen und Buchhaltung

Ferner sind Ehrenamtliche tätig im Kirchenvorstand, Finanz- und Verwaltungsausschuss, in verschiedenen Gruppen zuständig für: Weltgebetstag, Diakonischer Kreis, Frauenkreise, Friedens-, Nahost- und Kindergruppe, Familiengottesdienst, Kinderkirche, Kinderbibeltage und Karkwieser

Nicht zu vergessen die verschiedenen fleißigen Bastelgruppen, die dazu beitragen, dass der vorweihnachtliche Basar gelingt und der Gemeinde immer einen ordentlichen Ertrag beschert, und die vielen Sänger/innen und Musiker/innen in Kantorei, Kinder- und Gospelchören und Kammerorchester. Erwähnt werden muss auch der Bücherflohmarkt, der von einem hohen Maß an persönlichem Engagement zeugt.

Wer jetzt Lust bekommt, bei den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten mitzumachen, kann sich jederzeit direkt an mich (Tel. 60488 08) oder an das Kirchenbüro wenden.

Christian Roitzsch

AUS DER GEMEINDE

Danke!

Tausende haben im Mai die Bergstedter **Bunte Meile** besucht – so habe ich es in der Zeitung gelesen.

Nun, Tausende waren natürlich nicht in unserer **Cafeteria**, aber Hunderte schon!

25 freundliche Damen und Herren haben in der Zeit von 7 bis 18 Uhr unermüdlich dafür gesorgt, dass wir circa 500 Tassen Kaffee, kühle Getränke, 200 Brötchen-Hälften und etwa 100 Kuchen verkaufen konnten. Und sie haben dafür gesorgt, dass Tassen und Teller wieder sauber und ordentlich in den Schränken verstaut wurden, damit die Küche für die nächsten Benutzer zu gebrauchen war. Einigen konnte ich dafür schon persönlich oder telefonisch danken, einige konnte ich jedoch nicht erreichen. Deshalb sei auf diesem Wege allen Helfern sehr herzlich gedankt!

Vielleicht haben Sie ja Lust, im nächsten Jahr wieder mitzumachen?

Oder möchten Sie 2007 die Cafeteria übernehmen und für die Bunte Meile organisieren?



Christine Pieper

„Der Friedhof soll nicht eine Stätte der Toten und der Verwesung sein. Freundlich und lieblich soll alles dem Besucher entgegentreten.“

C. J. Cordes, der Schöpfer des Ohlsdorfer Friedhofs

Jedes Jahr in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag gehe ich mit den Kindern meiner Kindergruppe auf den Bergstedter Friedhof. In der Vorbereitung sprechen wir über „Leben und Sterben“, Symbole der Grabmale und über eigene Erlebnisse wie Sterben von Angehörigen und deren Beerdigung. Die alten Grabmale rund um unsere Kirche sind uns bekannt und gerne entziffern wir die alten Inschriften.

Leider befassen sich nur wenige Elternhäuser mit der Friedhofskultur und mit dem Sterben. Die Kinder sind mit dem Sterben ihrer Tiere vertraut. Hier ist für mich ein guter Anknüpfungspunkt, denn jedes Lebewesen muss sterben.

Auf unserem Bergstedter Friedhof finden wir noch alte gut erhaltene Grabmale mit Symbolen, die wir deuten können. Auf unserem Friedhofsgang halten wir meist am großen Kreuz inne, wo das Gräberfeld der Diakonissinnen ist. Hier stellen wir eine große rote Kerze auf, entzünden sie, beten und singen. Beim Rundgang suchen die Kinder oft selber Grabmale aus und wir deuten sie gemeinsam. Diese Aufgabe ermuntert sie, die Inschriften der Grabsteine genau anzusehen. Welche Vielfalt gibt es hier zu bestaunen! Hohe Stelen mit Samenkorn und Ähren – alte Volksdorfer und Bergstedter Bauernfamilien; Bienenkörbe – ein Symbol der Imker; Lot und Winkel – Maurer und Architekten; der Aeskulapstab – Ärzte; der Schmetterling wurde schon in der Antike durch seine Metamorphose (Verwandlung) zum Sinnbild für die unsterbliche Seele; das Kreuz – christliches Zeichen für Kreuzestod Christi und Auferstehung. Hier gibt es viel zu bestaunen, und Kinder sind offen dafür und sehr interessiert. Vereinzelt treffen wir Trauernde, die uns wohlwollend grüßen und sich über uns freuen. Ist der Friedhof doch ein Ort der Trauer, der Erinnerung und der Begegnung.

Dagmar Balke



**Sie machen Urlaub –
Wir sorgen für Pflege und Betreuung**

Legrino – Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

Legrino – Pflegen und Reisen • Tel: 040 / 414 318 438
mail: info@legrino.de • Internet: <http://www.legrino.de>

**PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO**

TRAUUNGEN

Günter Beilschmidt & Ursula Fischer
 Marco Leers & Anja Leers, geb. Tammen
 Jan Sass & Britta Sass, geb. Eggerstedt
 Nils Sander & Claudia Sander,
 geb. Krentz
 Thomas Isenthal, geb. Bauer &
 Anja Isenthal
 Jan-Kevin Maldar & Gabriele Maldar,
 geb. Assmann
 Arnulf Nöding & Sabine Nöding,
 geb. Wehn
 Tim Glässing & Jessica Glässing,
 geb. Goldenbaum
 Stephan Fährmann & Antje Fährmann,
 geb. Hoffmann
 Marc Arne Schümann &
 Yasmin Schümann, geb. Bartels
 Thorsten Schüler & Svenja Schüler,
 geb. Karsten
 Rainer Thiele & Kerstin Thiele,
 geb. Gärtner
 Tim Ponath & Daniela Ponath,
 geb. Dressler
 Nicolas Reikat & Silke Reikat, geb. Röhrs
 Holger Schmitt & Friederike Schmitt,
 geb. Ropohl
 Michael Rehder & Ines Rittmeyer
 Dennis Kleingarn & Sabine Kleingarn,
 geb. Jönsson
 Mathias Becker & Stefanie Becker,
 geb. Knachstedt
 Lars Gosau & Alexandra Stadelmann
 Alexander von Fehrenteil
 Gruppenberg & Kristina von Fehrenteil
 und Gruppenberg, geb. Hintz
 Maik Maaß & Birte Maaß,
 geb. Wollschläger
 Thomas Fürmeyer & Tanja Beinhauer
 Christian Möller & Bettina Möller,
 geb. Fölsch
 Thomas Lipka & Jessica Lipka,
 geb. Heinze
 Stefan Nestoris & Claudia Nestoris, geb.
 Bittner
 Guido Urban & Kim Hudson



Christian Harringa &
 Kathrin Harringa,
 geb. Poppensieker
 Timo Fintzen &

Miriam Fintzen,
 geb. Rothkirch
 Gianni Longo & Kristina Longo,
 geb. Nürnberg
 Christopher Schwandt &
 Leena Kaisa Schwandt, geb. Graap
 Karsten Kretschmann &
 Nicole Kretschmann, geb. Plambeck
 Roland Ipfing & Barbara Ipfing,
 geb. Seidel
 Christian Runge & Kristina Runge,
 geb. Bade
 Michael Karch & Jennifer Karch,
 geb. Moll
 Sönke Martiensen & Yvonne Martiensen,
 geb. Leu
 Torsten Nussbaum, geb. Cleff &
 Regina Nussbaum
 Markus Malitzky, geb. Hansen &
 Karina Malitzky
 Marcel Werner & Claudia Werner,
 geb. Mund
 Rainer Meikis & Stephanie Meikis,
 geb. Noll
 Thorsten Porath & Anna Porath,
 geb. Piernikorska
 Dirk Obertop & Susanne Obertop,
 geb. Steiner
 André Härmand & Isabelle Härmand,
 geb. Ebert
 Thorsten Widera & Martina Widera,
 geb. Dose

Alte Mühle
Mühlencate & Diele
 in Bergedorf

Alte Mühle 24 - 22395 Hamburg
 Telefon 040 / 604 91 71
 Telefax 040 / 604 491 72
 info@alte-muehle-hamburg.de

Räumlichkeiten für Veranstaltungen
 jeglicher Art bis 150 Personen
 Mittwoch - Sonntag 12.00 - 21.30 Uhr
 warme Küche - Mo. und Di. Ruhetag



TAUFEN UND BEERDIGUNGEN

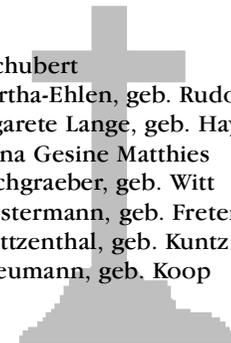
TAUFEN:

Lennart Bendix Schmidt,
 Paul Mattis Ludwig Brancke,
 Lisa Braatz, Jannik Plambeck,
 Lars Henrik Vieluf, Lilli Marie Dahlke,
 Nika Luna Bornemann, Lily Birgit
 Elisabeth Deike Freiin von Kethelhodt,
 Otto Kartz Hans Vredeber Freiherr von
 Kethelhodt, Johanna Schumacher,
 Marie La-Ramée, Robin Till Wohlberg,
 Malia Lina Wohlberg, Antonia
 Frederike Pflüger, Aaron Amadeus
 Rafael Schümann, Elia Noam Nestoris,
 Ella Sunder, Tim Pommerenke,
 Linn Kristin Warlich, Anna Cecilia
 Weiberlenn, Lala Vivian Kreikenbohm,
 Maria Amelie Menke, Benedict Leslie
 Raßmus, Philip Rolf Karsten Lüchow,
 Lilli Marlene Heuser, Jacques Oskar
 Heitmann, Mats Finn Peter Thedrian,
 Charlotte Emma Marie Lorenz, Ina
 Hansen, Rosa Alexa Phillipa
 Preugschat, Neele Gutgesell, Bjarne-
 Joost Ansorge, Jasper Mattis Knudsen,
 Jesse Benjamin Wettstaedt, Frederik
 Maisch, Justina Alina Ohff



BEERDIGUNGEN:

Hauke Schubert 69 J.
 Edda Mertha-Ehlen, geb. Rudolph 55 J.
 Ilse Margarete Lange, geb. Haye 91 J.
 Herta Anna Gesine Matthies 90 J.
 Betti Hochgraber, geb. Witt 87 J.
 Dora Klostermann, geb. Freter 79 J.
 Erna Hottzenthal, geb. Kuntz 84 J.
 Gisela Neumann, geb. Koop 69 J.



Blumen · Braut- und Tischschmuck · Pflanzen
 - Fleurop -

Blumen Quante

EKZ Volksdorfer Damm 184 • 22659 HH-Volksdorf
 Telefon: (040) 604 07 77
 www.blumen-quante.de

Trauerkränze · Seidengestecke

Ev. Telefonseelsorge Hamburg*
 Tel.: 0800 - 111 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge*
 Tel.: 0800 - 111 03 33
Müttertelefon*
 Tel.: 0800 - 333 21 11

*kostenlos, kein Zeittakt

**Gruppen für
 Anonyme Alkoholiker (AA)
 und für Angehörige
 (AL-Anon) in Ammersbek**
 Meeting: Montags von 20 - 22 Uhr
 im Gemeindezentrum Hoisbüttel,
 An der Lottbek 22
 Telefon der Hamburger
 Kontaktstelle: 040 / 192 95

GRUPPEN UND TERMINE

Die Gemeindegruppen sind offen für alle und freuen sich über Besucher und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Wer mag, sollte gerne mal hineinschnuppern.

„Evangelische Orientierung“

Gesprächskreis für Erwachsene, die sich über den evangelischen Glauben austauschen möchten.
Am 3. Donnerstag im Monat, diesmal am 21.09. + 19.10 + 16.11. jeweils von 9.30-12 Uhr im langen Saal des Gemeindehauses.
Thema zur Zeit:
„Evangelischer Glaube – Basisinformationen und neue Zugänge“

Frauenkreis I

Mittwoch, 06.09. + 04.10. + 01.11. um 15 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Elke Külper,
Tel. 604 95 65

Frauenkreis II

Montag, 04.09. + 02.10 + 06.11. um 15.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Annegrit Zell,
Tel. 604 07 32

Handarbeitskreis:

2. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr im langen Saal des Gemeindehauses.
Ansprechpartnerin: Christa Kleta
Tel. 604 410 70

Töpferkreis

Dienstags 10 bis 12 Uhr im langen Saal des Gemeindehauses
Ansprechpartnerin: Gertraud Harms,
Tel. 604 99 64

Bastelkreis

Mittwochs um 19 Uhr im Pastorat Bergstedter Kirchenstr. 7
Ansprechpartnerin: Ute Roitzsch,
Tel. 604 88 08

Bücherflohmarkt mit Lesestübchen im Gemeindehausfoyer

Kirchentee – Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst gleich nach Hause? Das muss nicht sein! Verweilen Sie doch noch ein Weilchen in gemütlicher Runde im Gemeindehaus.
Fast jeden Sonntag findet nach dem Gottesdienst der Kirchentee – Kirchenkaffee statt. (Ausnahmen werden im Gottesdienst bekannt gegeben).
Bei Tee, Kaffee und Gebäck oder Kuchen gibt es reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch.



GRUPPEN UND TERMINE

KIRCHENMUSIK

Kammerorchester:

Freitag, 18.30 Uhr

Kantorei: Donnerstag, 20.00 Uhr

Kinderchöre:

Mittwoch, 15-16 Uhr
16.30-17.30 Uhr

Freitag, 16.30-17.30 Uhr

Gospelchor:

Mittwoch, 20.00 Uhr



Flöten mit Kindern

Dienstag 14.30 -17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 -16.00 Uhr

Leitung: Dagmar Balke,
Tel. 604 79 00

Regionale Jugendarbeit In St. Gabriel

www.jugendarbeit-region6.de

Zu den Veranstaltungen siehe auch farbige Flyer „... happens“, die in Kirche und Gemeindehaus ausliegen. Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindezentrum St. Gabriel im Sorenremen 16 in Volksdorf statt.

Konfi-Treff / Offener Treff kuhbar

im Jugendkeller unter der Kirche. Jeweils montags und donnerstags von 19-20.30 Uhr können Jugendliche hier klönen, kickern, Billard spielen. Besonders eingeladen sind die „Konfis“. Offener Jugendtreff „kuhbar“ dienstags 19-21.30 Uhr

Zirkus Gabrielino

Mittwochs 16.30-18 Uhr im Jugendkeller unter der Kirche. Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, Kunststücke zu erlernen und gemeinsam eine Zirkusvorstellung zu gestalten.

Jugendgottesdienste

Jeweils Sonntag 18 Uhr in der Kapelle St. Gabriel. (Interessant nicht nur für Konfis, die ihre Gottesdienstzettel voll kriegen wollen.) Die nächsten Termine: 08.10. + 19.11. + 17.12.

Taizé-Andachten

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Kapelle unter der Kirche St. Gabriel

Pfadfinder

Zusammen Abenteuer erleben! In sechs verschiedenen Gruppen von acht bis siebzehn Jahren kommen die Pfadfinder allwöchentlich am Rockenhof in Volksdorf zusammen.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 04532 / 979 88 36 oder www.bapu.de

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen -
Christian Roitzsch: Kassenstunden Do. 9 bis 11 Uhr, Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56
e-mail: info@kirchebergstedt.de / <http://www.kirchebergstedt.de>
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

Dr. Steffen Storck, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 91 88 (Montag bis Donnerstag), Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung
(auch Zivildienstbetreuer)

Ralf Weisswange - zuständig für die Seniorenarbeit,
Kirchengemeinde Hoisbüttel, An der Lottbek 28a,
Tel.: 605 07 58

Gemeinde-Projekt-Pfarrstelle für Konfirmandenunterricht

Pastor Christian Butt, Tel. 69 70 45 28

Kantorin:

Carolin Horstmannshoff Tel. 60 08 93 36

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl (Leiterin), Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg
Oliver Wildner, Tel. 603 76 41
Email: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

c/o Ingrid Geest, Wohldorfer Damm 12, 22395 Hamburg, Tel. 64 50 61-0, 0-23
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

c/o Volker Wendt, Rügelsbarg 29, 22395 Hamburg,
Tel. 604 92 88
<http://www.kirchebergstedt.de/kirchenmusik>
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/210400

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Redaktion: Katja Morgenstern, Gerhart Zell, Margot Michelsen, Elke Külper.
Vi.S.d.H.P.: Katja Morgenstern
Produktion: *a & m production*, Alexandra Bistram
Auflage 5.500 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief soll am 23. November 2006 erscheinen.
Redaktionsschluss ist der 08. Oktober 2006.

Wir bitten alle, die Termine mitzu-
teilen haben oder Berichte berück-
sichtigt haben möchten, dringend
um zeitige Einsendung der Beiträge
an das Kirchenbüro, am besten mit
dem Vermerk „Redaktionsteam“
bzw. „Gemeindebrief“, wenn mög-
lich als Word-Datei auf Diskette.
Wir behalten uns vor Texte zu kür-
zen.

ADDA-Eiscafé

Direkt neben der Kirche

Wohldorfer Damm 10

Telefon: 040/604 49 49 3

Neben unserem bekannt guten Speiseeis erhalten Sie auch:
Warme und kalte Getränke sowie
kleine Speisen: z.B. Hot Dog oder Sandwiches.

Gegen Rückgabe dieses Coupons erhalten sie eine Kugel Eis.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kennen Sie ...
... den Marktwert Ihres Hauses ?

FENNER
IMMOBILIEN-SERVICE

**Ingenieurbüro für
Immobilien**
Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

**Hermann Wendt's Klempnerei
und Installation e.K.**

Bäder ◊ Gasheizungen ◊ Dacharbeiten
Neuanlagen ◊ Reparatur ◊ Wartung

(040) 604 91 80
Fax (040) 604 91 06
Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de

Meisterhafte Farbgestaltung

Sie wollen Ihre Wohnung
neu gestalten und haben
schon die passende Idee!

Dann sollten Sie die Profis
der Thiel GmbH Ihre Vor-
stellungen verwirklichen
lassen, ob drinnen oder
draußen. Das Traditions-
unternehmen ist seit 30
Jahren auf dem Markt und
führt Arbeiten jeder Größe
aus, von der kleinen Kü-
che bis hin zu Großobjek-
ten. Im Angebot finden
sich selbstverständlich alle
möglichen Techniken,
von der Wischtechnik bis
zur Lasur. Dabei wird stets
auf die Verwendung um-
weltfreundlicher Farben ge-
achtet. Das gilt auch für
das Patinieren von Möbeln.

Jörn und Joachim Thiel
haben sich gemeinsam mit
ihren 25 Mitarbeitern vor
allem durch termingerechte und qualitativ hochwertige
Handwerksarbeit einen Namen gemacht. Das ist gut so, denn
das strenge Auge ist nah; Vater und Firmengründer Franz Thiel
ist vereidigter Sachverständiger-Gutachter für den Maler-
betrieb.



BIOTOP

Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg
Tel. 040 - 601 06 80
Fax 040 - 601 06 88
info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

• Gartengestaltung • Teichbau • Naturspielplätze • Baumpflege •

ELEKTRO
Neumann
FERNSEHEN



**R E D
Z A C
SO WHAT**

eMail: E-Neumann-HH@t-online.de
Tel: 040 / 604 90 36 Wohldorfer Damm 12
Fax: 040 / 604 99 21 22395 III-Bergstedt

Augustin
BALIMSCHULEN • GARTENBEDARF

Inhaber W. Gämmer
Schäfersruh 2
22393 Hamburg
Telefon 040/601 93 23
Telefax 040/601 29 40

Bergstedter Chaussee 237
22395 Hamburg
Telefon 040/604 55 56
Telefax 040/604 49 433

blumen
Mardt

Für den schönsten Tag ...
individuelle Hochzeits-Floristik aus dem Fachgeschäft.

Floristik in den Kunauarkaden
im Alstertal und Walddörfern

Kunaustr. 11c • 22393 Hamburg
Tel. 040 - 601 93 35
www. blumen-mardt.de

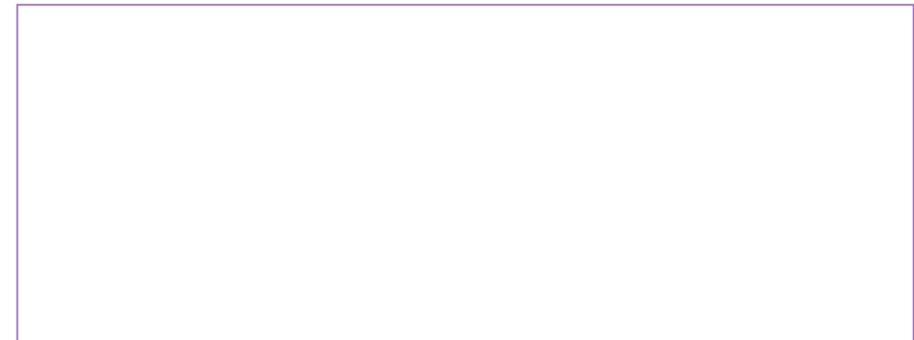
50 Jahre **50 Jahre**

Salon
Andrea Winkler
Stüffeleck 8 • 22359 Hamburg
Telefon • 604 75 44
Sonnenstudio

E aktiv markt
EDEKA

**Kalte Bratenplatten mit Roastbeef, Kasseler,
Schweinbraten, Pute auf Anfrage**

HILLMER • BERGSTEDT
Volkdorfer Damm 271 • Tel. 040/60 44 11 70 • Fax 60 44 11 79




August Weber & Sohn
Bestattungen
Seit 1924 im Alstertal

**Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.**

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und
Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 • 22393 Hamburg
Telefon 040 - 601 93 17